„Weekend im Paradies“

Gleich zwei Jubiläen kann die Schaumburger Bühne in diesem Jahr feiern: Mit dem neuen Stück „Weekend im Paradies“ bestreitet die Laienspielgruppe schon ihre 25. Spielsaison. Sie spielt bereits zum zehnten Mal, unter der Regie von Jürgen Morche.

Obernkirchen. Um an den großen Erfolg der vergangenen Spielzeit anknüpfen zu können, laufen die Vorbereitungen schon jetzt auf Hochtouren. Alle Rollen sind besetzt, was sich in diesem Jahr als gar nicht so einfach erwies. „Die Stückauswahl ist jedes Jahr auch abhängig von den Schauspielern“, erklärt Andrea Bastert. Die Anzahl der männlichen und weiblichen Rollen müssen zur Gruppe passen, was durch den Männermangel der Schaumburger Bühne nicht immer ganz einfach ist. Doch jetzt steht die Besetzungsliste und die Vorbereitungen und Proben beginnen. In diesem Jahr hat sich die Gruppe mit dem Stück „Weekend im Paradies“ von Arnold Franz wieder eine Boulevard-Komödie vorgenommen. Es spielt in einem Amt im Berlin der zwanziger Jahre. Die jährliche Beförderungswelle ist erneut an Regierungsrat Dittchen vorbeigezogen. Ratlos, wie er das seiner Frau beibringen soll, ertränkt er seine Enttäuschung in reichlich Alkohol und muss am nächsten Morgen feststellen, dass ihm einige Stunden in seiner Erinnerung fehlen. Wer ist diese quirlige Dame? Und warum hat er eine geschwollene Wange? Doch seine eigenen Belange müssen zurückstehen, denn als Mittler zwischen einer resoluten Frauenbeauftragten auf der einen, und dem amourösen Hotel am Schnakensee auf der anderen Seite gerät er zunehmend zwischen die Fronten. Als er sich einen Überblick verschaffen will, trifft er dabei im „Paradies“ auf viele alte Bekannte. Das Stück ist ein Schwank auf die Doppelmoral der damaligen Zeit, mit durchaus aktuellen Bezügen zu Politik und Gesellschaft. Mit viel Charme, Witz und Situationskomik wird mit vielen Irrungen und Wirrungen ein munterer Faden zwischen Amtstätigkeit und dem Privatleben der Angestellten gesponnen. Auch wenn die Besetzungsliste mittlerweile steht, ist dennoch ein wichtiger Posten bis jetzt unbesetzt geblieben. Es fehlt die Souffleuse oder der Souffleur. Wer diesen Posten übernehmen will, kann sich unter Telefon (01 77) 3 77 76 76 melden oder einfach montags um 19 Uhr bei den Proben im Schulzentrum vorbeischaun. Premiere des neuen Stückes ist am Sonnabend, 28. November, in Obernkirchen. Karten gibt es an der Abendkasse und im Internet unter www.schaumburgerbuehne.de. Weitere Vorstellungen sind am 31. Dezember in Stadthagen, am 23. Januar in Kleinenbremen und am 27. Februar im Brückentorsaal Rinteln. jaj